

# PRESSEINFORMATION

25.05.2020 | Seite 1 von 3

## „Stark für dein Projekt“: NHW startet Bewerber-Plattform zur Spenden- vergabe

- Unternehmensgruppe Nassauische Heimstätte | Wohnstadt (NHW) bündelt ihre Spendenvergabe auf der Online-Plattform „Stark für dein Projekt“
- Vereine und Institutionen können sich bis zum 10. Juli 2020 um Fördermittel in Höhe von insgesamt 60.000 Euro bewerben
- Jahresthema: „Solidarität in außergewöhnlicher Zeit“

Die NHW geht neue Wege bei der Spendenvergabe der Unternehmensgruppe. Die Online-Plattform „Stark für dein Projekt“ wird künftig Spendenanfragen bündeln, die Bewerbung um die Gelder vereinfachen und so für mehr Chancengleichheit bei der Spendenvergabe sorgen. „Immer wieder erreichen uns Anfragen unterschiedlichster Initiativen mit der Bitte um Unterstützung ihrer Projekte. Es sind mittlerweile so viele Anfragen, dass wir unmöglich alle berücksichtigen können“, erklärt Dr. Thomas Hain, Leitender Geschäftsführer der Unternehmensgruppe Nassauische Heimstätte | Wohnstadt. „Die neue Plattform ‚Stark für dein Projekt‘ sorgt für eine klare Struktur unseres Spenden- und Sponsoring-Engagements mit eindeutigen Entscheidungskriterien.“

### **Bewerbung über Webseite, Expertenjury entscheidet**

Auf der Webseite [StarkFuerDeinProjekt.de](https://StarkFuerDeinProjekt.de) können sich hessenweit Vereine, Institutionen und Akteure der Zivilgesellschaft stark für ihr Projekt machen und sich um

---

#### **Pressekontakt:**

Nassauische Heimstätte Wohnungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH | Schaumainkai 47 | 60596 Frankfurt am Main  
Jens Duffner (Pressesprecher) | T: 069 678674-1321 | [www.naheimst.de](http://www.naheimst.de) | Mail: [jens.duffner@naheimst.de](mailto:jens.duffner@naheimst.de)

Pressemitteilungen und Pressebilder auch online im Presseportal unter [www.naheimst.de](http://www.naheimst.de)

# PRESSEINFORMATION

25.05.2020 | Seite 2 von 3

eine finanzielle Unterstützung bewerben. Dort müssen sie ihr Projekt, die geplante Verwendung der Spende und den Förderbedarf eingeben, auch Bilder oder Dokumente können hochgeladen werden. Danach wird zunächst geprüft, ob die Bewerber alle Teilnahmebedingungen erfüllen. Über die geförderten Projekte und die Spendenhöhe entscheidet eine Jury aus NHW-Geschäftsführung, hausinternen Experten und externen Gästen aus Sozialverbänden, Politik und Ehrenamt. „Insgesamt stellen wir in jedem Jahr 60.000 Euro über die Plattform zur Verfügung. Das Geld schütten wir an die Bewerber aus, die mit ihrer Idee überzeugen“, so NHW-Geschäftsführer Hain. Nach der Juryentscheidung werden die Spendempfänger innerhalb von 14 Tagen informiert und öffentlich bekanntgegeben. Für November ist eine Abschlussveranstaltung mit den ausgewählten Projekten geplant.

Die Aktion soll jedes Jahr unter einem anderen thematischen Schwerpunkt stehen, 2020 lautet das Motto unter dem Eindruck der weltweiten Coronavirus-Pandemie: „Solidarität in außergewöhnlicher Zeit“. Bewerben können sich daher Akteure, die sich in der Corona-Krise für Solidarität und ihre Mitmenschen einsetzen. Besonders erwünscht ist die Bewerbung von Aktionen, die praktische Hilfe in der Nachbarschaft oder im Quartier organisieren.

## **NHW übernimmt soziale Verantwortung**

Die Unternehmense Gruppe Nassauische Heimstätte | Wohnstadt engagiert sich seit vielen Jahrzehnten in unterschiedlichen sozialen Projekten, in der Hochschulausbildung und der Kulturförderung. „Wir übernehmen Verantwortung für Menschen und Lebensräume in der Mitte Deutschlands. Dies ist ein wesentlicher Bestandteil unseres Unternehmensleitbildes und unseres Wertekanons“, erklärt NHW-Geschäftsführer Dr. Thomas Hain.

---

### **Pressekontakt:**

Nassauische Heimstätte Wohnungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH | Schaumainkai 47 | 60596 Frankfurt am Main  
Jens Duffner (Pressesprecher) | T: 069 678674-1321 | [www.naheimst.de](http://www.naheimst.de) | Mail: [jens.duffner@naheimst.de](mailto:jens.duffner@naheimst.de)

**Pressemitteilungen und Pressebilder auch online im Presseportal unter [www.naheimst.de](http://www.naheimst.de)**

# PRESSEINFORMATION

25.05.2020 | Seite 3 von 3

Die NHW fördert etwa die Hochschulausbildung in den Bereichen Architektur, Städtebau, Wohnungswirtschaft und Geografie. Über praxisorientierte, studentische Wettbewerbe wie den Ernst-May-Preis oder den Paul-Bode-Preis setzt das Unternehmen Anreize für den wissenschaftlichen Nachwuchs und belebt den Austausch zwischen Ausbildung und Praxis. Im Sinne guter Nachbarschaft und einer lebendigen Kommunikation in den Quartieren unterstützt die NHW an ihren Standorten zahlreiche kulturelle und soziale Projekte mit Geld- und Sachspenden. Nachhaltigkeit ist ebenfalls ein elementarer Wert des Unternehmensleitbildes, daher werden verstärkt auch Initiativen und Projekte gefördert, die sich einer nachhaltigen Entwicklung widmen.

**Die Unternehmensgruppe Nassauische Heimstätte | Wohnstadt (NHW)** mit Sitz in Frankfurt am Main und Kassel bietet seit knapp 100 Jahren umfassende Dienstleistungen in den Bereichen Wohnen, Bauen und Entwickeln. Sie beschäftigt rund 730 Mitarbeitende. Mit rund 59.000 Mietwohnungen in 140 Städten und Gemeinden in Hessen gehört sie zu den zehn führenden deutschen Wohnungsunternehmen. Unter der NHW-Marke ProjektStadt werden Kompetenzfelder gebündelt, um nachhaltige Stadtentwicklungsaufgaben durchzuführen. Die Unternehmensgruppe arbeitet daran, ihren Wohnungsbestand in den nächsten Jahren auf 75.000 Wohnungen zu erhöhen und bis 2050 klimaneutral zu entwickeln. Um dem Klimaschutz in der Wohnungswirtschaft mehr Schlagkraft zu verleihen hat sie gemeinsam mit Partnern das Kommunikations- und Umsetzungsnetzwerk „Initiative Wohnen 2050“ gegründet. Mit hubitation verfügt die Unternehmensgruppe zudem über ein Startup- und Ideennetzwerk rund um innovatives Wohnen.

[www.naheimst.de](http://www.naheimst.de)

---

## Pressekontakt:

Nassauische Heimstätte Wohnungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH | Schaumainkai 47 | 60596 Frankfurt am Main  
Jens Duffner (Pressesprecher) | T: 069 678674-1321 | [www.naheimst.de](http://www.naheimst.de) | Mail: [jens.duffner@naheimst.de](mailto:jens.duffner@naheimst.de)

Pressemitteilungen und Pressebilder auch online im [Presseportal](http://www.naheimst.de) unter [www.naheimst.de](http://www.naheimst.de)